

JAHRESBERICHT 2011 DES INVESTMENTFONDS FRANZÖSISCHEN RECHTS CARMIGNAC COURT TERME

(für das am 30. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr)



24, place Vendôme, 75001 Paris, Tel.: 01 42 86 53 35 - Fax: 01 42 86 52 10
Aktiengesellschaft, Portfolioverwaltungsgesellschaft (Zulassung am 13.03.1997 unter der Nr.
GP 9708) mit einem Kapital von 15.000.000 EUR, Handelsregister Paris B 349 501 676
www.carmignac.fr

CABINET VIZZAVONA

22, avenue Bugeaud – 75116 PARIS

Tel.: 01 47 27 26 17 - Fax: 01 47 27 26 18

KPMG AUDIT

1, Cours Valmy, 92923 Paris La Défense cedex

Tel.: 01 55 68 68 68 - Fax: 01 55 68 73 00

INVESTMENTFONDS FRANZÖSISCHEN RECHTS CARMIGNAC COURT TERME

Bericht des Abschlussprüfers

**Für das am 30. Dezember 2011 abgeschlossene
Geschäftsjahr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Ausführung des uns vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erteilten Auftrags legen wir Ihnen hiermit unseren Bericht über das am 30.12.11 abgeschlossene Geschäftsjahr vor, enthaltend:

- die Prüfung des Jahresabschlusses des Investmentfonds **CARMIGNAC COURT TERME**, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist,
- die Begründung unserer Beurteilungen,
- die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen und Informationen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt. Unsere Aufgabe besteht darin, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung eine Stellungnahme zum Jahresabschluss abzugeben.

I – STELLUNGNAHME ZUM JAHRESABSCHLUSS

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt; diese Grundsätze verlangen besondere Sorgfaltsmaßnahmen, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen Unstimmigkeiten aufweist. Eine Abschlussprüfung besteht in der Prüfung der Grundlagen der im Jahresabschluss enthaltenen Zahlen und Angaben durch Stichproben oder sonstige Auswahlmethoden. Sie umfasst ferner die Würdigung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Bewertungen sowie der Präsentation des Jahresabschlusses als Ganzes. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des OGAW am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

II – BEGRÜNDUNG DER BEURTEILUNGEN

In Anwendung der Bestimmungen von Artikel L.823-9 des französischen Handelsgesetzbuches hinsichtlich der Begründung unserer Beurteilungen setzen wir Sie von Folgendem in Kenntnis:

Im Rahmen unserer Würdigung der vom OGAW angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, die in der Anmerkung „Regeln und Methoden der Rechnungslegung“ im Anhang beschrieben sind, haben wir insbesondere die korrekte Anwendung der gewählten Bewertungsmethoden für die im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente geprüft.

Diese Beurteilungen sind Bestandteil unserer Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und sind daher in unsere Stellungnahme im ersten Teil dieses Berichts eingegangen.

III – BESONDERE PRÜFUNGEN UND INFORMATIONEN

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Jahresbericht und in den für die Anteilhaber bestimmten Unterlagen enthaltenen Informationen über die Finanzlage und den Jahresabschluss keinerlei Beanstandungen zu melden.

Paris La Défense, den 13. März 2012

KPMG Audit
Département de KPMG S.A.

[Unterschrift]

Isabelle Bousquié
Associé

Cabinet Vizzavona

[Unterschrift]

Robert Mirri
Associé

■ Merkmale des OGAW

Klassifizierung

Geldmarkt, kurzfristig.

Ertragsverwendung

Wiederanlage. Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge.

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Deutschland, Belgien, Luxemburg Frankreich und Italien.

Anlageziel

Das Anlageziel besteht darin, eine Wertentwicklung zu erzielen, die mit dem EONIA kapitalisiert vergleichbar ist, verringert um die tatsächlichen Verwaltungsgebühren.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der EONIA kapitalisiert.

Der Eonia (Euro Overnight Index Average) entspricht dem Durchschnitt der Tagesgeldzinsen in der Eurozone. Er wird von der Europäischen Zentralbank veröffentlicht und stellt den risikofreien Zinssatz der Eurozone dar.

Der Eonia kapitalisiert drückt die Performance einer Tagesgeldanlage mit täglicher Wiederanlage der Zinsen aus.

Anlagestrategie

Zugrunde liegende Strategien

Der Fonds investiert in hochwertige Geldmarktinstrumente (Commercial Paper, Einlagenzertifikate, Euro Commercial Paper, Schatzanweisungen und sonstige handelbare Wertpapiere) mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten.

Ein Geldmarktinstrument wird als hochwertig betrachtet, wenn es von den Ratingagenturen S&P, Moody's oder Fitch ein kurzfristiges Rating von A2, P2 bzw. F2 oder besser hat. Wenn das Instrument kein Rating besitzt, ermittelt die Verwaltungsgesellschaft anhand eines internen Prozesses ein gleichwertiges Rating.

Der Verwaltungsansatz beruht ausschließlich auf der Auswahl von Geldmarktinstrumenten; dabei bestehen keine Auflagen hinsichtlich der Emittenten oder der Verzinsung (feste oder variable Verzinsung).

Die Auswahl der Emissionen beruht somit auf der Kenntnis der Fundamentaldaten der emittierenden Gesellschaften, ihres Ratings und der Schätzung quantitativer Elemente wie dem Renditeplus gegenüber Schatzanweisungen.

Die Strategie besteht darin, den attraktivsten Bereich der Euro-Zinsstrukturkurve auszuwählen.

Die Wahl der Laufzeit hängt von den Erwartungen des Fondsmanagers hinsichtlich der Festsetzung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank ab.

Das Portfolio wird hinsichtlich der modifizierten Duration innerhalb einer Spanne von 0 bis 0,5 verwaltet.

Carmignac Court Terme kann zur Optimierung seiner Zahlungsflüsse Einlagen tätigen und Barmittel aufnehmen.

Zur Optimierung der Erträge des OGAW kann der Fonds gelegentlich echte Wertpapierpensionsgeschäfte tätigen.

Beschreibung der Anlagekategorien

Aktien

Keine.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente

Das Portfolio besteht ausschließlich aus festverzinslichen Anleihen, handelbaren Forderungspapieren, variabel verzinslichen Anleihen und Anleihen, die an die Inflation der Länder der Eurozone gebunden sind.

Aufgrund des Ermessensspielraums der Fondsverwaltung unterliegt die Verteilung keiner grundsätzlichen Beschränkung.

Die Emittenten der vom Fonds gehaltenen Commercial Paper verfügen über ein Rating von mindestens A2 von Standard and Poor's, P2 von Moody's oder F2 von Fitch.

Im Hinblick auf das Kreditrisiko beträgt die gewichtete durchschnittliche Laufzeit bis zum Verfalldatum der Finanzinstrumente 120 Tage oder weniger.

Im Hinblick auf das Zinsrisiko wird die gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Portfolios auf 60 Tage begrenzt.

OGAW und Investmentfonds

Der Fonds kann bis zu 10% des Nettovermögens in OGAW anlegen, die in kurzfristige Geldmarktinstrumente investieren oder eine gleichwertige Klassifikation aufweisen.

Die Anlagen erfolgen unter Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgrenzen:

- in OGAW gemäß der Europäischen Richtlinie, dem französischen und ausländischen Recht (koordiniert);
- gegebenenfalls in OGAW französischen Rechts, die nicht im Einklang mit der EU-Richtlinie stehen und die von der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF) als kurzfristiger Geldmarktfonds klassifiziert wurden.

Index-Trackers oder Exchange Traded Funds (ETF)

Keine.

Derivate enthaltende Titel

Keine.

Einlagen und liquide Mittel

Der Investmentfonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um die Zahlungsflüsse des Fonds zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten von Zeichnung/Rückkauf der zugrunde liegenden OGAW zu verwalten. Er kann bis zu 20% seiner Aktiva in Einlagen beim gleichen Kreditinstitut platzieren. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Investmentfonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.

Aufnahme von Barmitteln

Der Investmentfonds kann gelegentlich Barmittel aufnehmen, um die Zahlungsflüsse des Fonds zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/des Rückkaufs der zugrunde liegenden OGAW zu verwalten. Bei diesen Geschäften werden die gesetzlich vorgeschriebenen Limits eingehalten.

Befristete Käufe und Abtretungen von Wertpapieren

Der Fonds kann gelegentlich Wertpapierkäufe tätigen, um die Erträge des OGAW zu optimieren.

Die Transaktionen des befristeten Erwerbs bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren erfolgen stets unter Marktbedingungen. Weitere Angaben sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Der Fondsmanager kann im Rahmen der Verwaltung der Barmittel des Fonds in Höhe von bis zu 100% des Nettovermögens des Portfolios Inpensionsnahme- und Inpensionsgabengeschäfte ohne Lieferung tätigen, um die Erträge des Fonds in den gemäß den Bestimmungen zulässigen Grenzen zu optimieren.

Risikoprofil

Der Fonds wird in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGAW angelegt sein, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Finanzinstrumente und OGAW sind den Entwicklungen und Risiken des Marktes ausgesetzt.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von Carmignac Gestion seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen ab, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

Zinsrisiko: Der Fonds ist dem Zinsrisiko ausgesetzt. Das Zinsrisiko führt bei einem Anstieg der Zinsen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts.

Kreditrisiko: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von privaten Emittenten verschlechtert, z.B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die privaten Anleihen an Wert verlieren. Der Nettoinventarwert des Fonds kann sinken.

Kapitalverlustrisiko: Das Portfolio wird mit Ermessensspielraum verwaltet und besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter seinem Kaufpreis liegt.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Der Fonds steht allen Zeichnern offen, insbesondere Anlegern, die eine Verzinsung ihrer freien Mittel über kurze Zeiträume und eine risikoarme Anlage anstreben.

Die Anteile dieses Fonds sind nicht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des US Securities Act von 1933 registriert. Demzufolge dürfen sie nicht direkt oder indirekt in den USA oder im Namen oder zugunsten einer „US Person“ gemäß den amerikanischen Bestimmungen der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden.

Bei den möglichen Zeichnern handelt es sich um Institutionen (einschließlich Vereinigungen, Pensionskassen, Urlaubs- und Lohnausgleichskassen sowie aller gemeinnützigen Einrichtungen) sowie natürliche und juristische Personen. Die Ausrichtung der Anlagen entspricht den Bedürfnissen einiger Schatzmeister von Unternehmen, einiger institutioneller Kunden, die der Steuer unterliegen, und vermögender Privatpersonen.

Die empfohlene Anlagedauer beträgt mindestens einen Tag.

Der Betrag, der für eine Anlage in diesem Fonds als angemessen zu betrachten ist, hängt von der finanziellen Situation des Inhabers ab. Bei der Festlegung dieses Betrags sind sein Vermögen, sein derzeitiger und zukünftiger Finanzbedarf sowie der Grad seiner Risikobereitschaft zu berücksichtigen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses OGAW auszusetzen.

■ Anlagepolitik

Bericht des Verwaltungsrates

Performance seit Jahresbeginn

Fonds +0,95%

Indikator +0,88%

Im Verlauf des Jahres 2011 konnte Carmignac Court Terme eine Wertsteigerung von +0,95% verzeichnen, während der Referenzindikator um +0,88% zulegen. Im Laufe des **ersten** Quartals konnte der Fonds eine Wertsteigerung von +0,16% erzielen, im Vergleich zu +0,17% für den Eonia kapitalisiert. In den ersten Monaten des Jahres profitierte der Fonds von besseren Renditen, wodurch unsere dreimonatigen Erträge zum Ende des 1. Quartals von 0,7% auf 1,3% stiegen. Zu Jahresbeginn waren unsere Anlageschwerpunkte durch eine gewisse Vorsicht bei Banken gekennzeichnet.

In den letzten drei Monaten des Jahres war der Eonia stark rückläufig und sank von 1,46% auf 0,64%, während der 3-Monats-Euribor von 1,5% auf 1,3% zurückging. Die Europäische Zentralbank hat in der Tat in Sachen Geldpolitik entscheidende Maßnahmen getroffen, wodurch sich das Umfeld veränderte. Zum einen unternahm die EZB konventionelle Schritte wie die zweimalige Senkung ihres Leitzinses, der damit den historischen Tiefststand von 1% erreichte. Zum anderen ging sie über diese konventionelle Vorgehensweise hinaus und leitete eine Wende in ihrer Politik ein, indem sie den Bankinstituten in unbegrenzter Höhe Refinanzierungen über drei Jahre anbot. Was die Wirtschaft angeht, tragen diese Maßnahmen dazu bei, dass die Banken über sichere Finanzierungsflüsse verfügen und somit ermutigt werden, die eng verflochtenen europäischen Volkswirtschaften zu unterstützen. Der Einfluss dieser Maßnahmen auf die Staaten der Eurozone ist jedoch noch ungewiss. Durch die Finanzierung der Bankinstitute hofft die EZB jedoch wohl, neue massive Verkäufe von Staatsanleihen durch die Geschäftsbanken, wie sie im zweiten Halbjahr 2011 zu beobachten waren, zu verhindern. Im Verlauf des letzten Quartals hat Carmignac Court Terme eine Performance von +0,26% (gegenüber +0,20% Eonia kapitalisiert) erwirtschaftet. Diese überdurchschnittliche Wertentwicklung erklärt sich aus der Verlängerung der Laufzeiten im Portfolio, wodurch wir von den 3-Monats-Renditen profitieren konnten, die über dem Eonia lagen. Wir bevorzugen zu Beginn dieses Jahres zwar weiterhin Titel mit dieser Laufzeit, aber unsere vorsichtige Haltung gegenüber Banken hat sich aufgrund der veränderten Politik der EZB etwas verringert. Die Europäische Zentralbank dürfte die Lockerung der geldpolitischen Zügel fortsetzen, auch wenn sie sich mit dem Überschreiten der historischen 1%-Marke wohl noch etwas Zeit lassen will. Unsere Verzinsung lag zum 30. Dezember 2011 zwischen 0,51% und 1,56%. Die durchschnittliche Portfoliorendite belief sich zum Jahresende 2011 auf 1,30% bei einer durchschnittlichen Laufzeit von 56 Tagen.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.

■ Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Internetseite www.carmignac.com finden. Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht bezüglich der Vermittlungsgebühren.

Interna des OGAW

Juli 2011:

- Erstellung der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) als Ersatz für den vereinfachten Verkaufsprospekt.
- Abschaffung des vollständigen Prospekts zugunsten eines Prospekts der nur die detaillierten Fondsangaben und die Satzung des Fonds enthält.

September 2011:

- Die Skala der modifizierten Duration wird von „Null“ auf „zwischen 0 und 0,5“ geändert.

Dezember 2011:

- Hinweis, dass die Vermarktung des Fonds bei „US Persons“ verboten ist.
- Aufnahme des Hinweises „ohne Dividenden“ oder „Wiederanlage der Erträge“ hinter dem Referenzindikator.
- Aktualisierung der geltenden Vorschriften, Angabe bestimmter Punkte der Compliance und der Vereinheitlichung der Präsentation des Prospekts.

■ Verschiedenes

Berechnung des Gesamtrisikos

Das Gesamtrisiko wird nach Commitment-Ansatz berechnet.

JAHRESABSCHLUSS VON CARMIGNAC COURT TERME

Der Ihnen vorgelegte Jahresabschluss wurde in der gleichen Form und nach den gleichen Bewertungsmethoden wie der des vorhergehenden Geschäftsjahres erstellt.

BILANZ - CARMIGNAC COURT TERME

AKTIVA

	31.12.2011	31.12.2010
Nettoanlagevermögen		
Einlagen		
Finanzinstrumente	604.857.248,32	765.766.341,31
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Forderungspapiere	577.856.196,50	701.765.220,11
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	577.856.196,50	701.765.220,11
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>	577.856.196,50	701.765.220,11
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		
Den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG entsprechende europäische OGAW und allgemeine französische OGAW		
Bestimmten Anlegern vorbehaltenen OGAW - Risiko-Investmentfonds - Terminmarkt-Investmentfonds		
Notierte Investmentfonds und Schuldtitelfonds (Fonds communs de créances)		
Nicht notierte Investmentfonds und Schuldtitelfonds (Fonds communs de créances)		
Befristete Wertpapiertransaktionen	27.001.051,82	64.001.121,20
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	27.001.051,82	64.001.121,20
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entlehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Transaktionen		
Terminfinanzinstrumente		
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt		
Sonstige Transaktionen		
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	5.719.601,59	7.776.819,61
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	5.719.601,59	7.776.819,61
Finanzkonten	1 956 731,55	648.283,92
Liquide Mittel	1 956 731,55	648.283,92
Aktiva insgesamt	612.533.581,46	774.191.444,84

BILANZ - CARMIGNAC COURT TERME

PASSIVA

	31.12.2011	31.12.2010
Eigenkapital		
Kapital	601.642.392,52	770.444.012,09
Saldovortrag		
Ergebnis	5.707.459,27	3.144.949,40
Eigenkapital insgesamt (= Betrag des Nettovermögens)	607.349.851,79	773.588.961,49
Finanzinstrumente		
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiertransaktionen		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige befristete Transaktionen		
Terminfinanzinstrumente		
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt		
Sonstige Transaktionen		
Verbindlichkeiten	5.183.729,67	602.483,35
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	5.183.729,67	602.483,35
Finanzkonten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Kredite		
Passiva insgesamt	612.533.581,46	774.191.444,84

AUSSERBILANZIELLE POSTEN - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2011	31.12.2010
TRANSAKTIONEN ZU ABSICHERUNGSZWECKEN Geschäfte an organisierten oder gleichwertigen Märkten OTC (Over the counter)-Geschäfte Sonstige Geschäfte SONSTIGE TRANSAKTIONEN Geschäfte an organisierten oder gleichwertigen Märkten OTC (Over the counter)-Geschäfte Sonstige Geschäfte		

* Die anderen Operationen stellen Engagements dar.

ERGEBNISRECHNUNG - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2011	31.12.2010
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	14.090,46	1 198,63
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren	8.084.209,19	5.594.151,37
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	273.065,93	232.516,77
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
Gesamt (1)	8.371.365,58	5.827.866,77
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	205,13	
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten		
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	681,02	7.980,55
Sonstige Finanzaufwendungen		
Gesamt (2)	886,15	7.980,55
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1-2)	8.370.479,43	5.819.886,22
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	1 767 383,28	2.236.630,89
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (1-2+3-4)	6.603.096,15	3.583.255,33
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	-895.636,88	-438.305,93
Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr (6)		
Ergebnis (1-2+3-4+ oder - 5-6)	5.707.459,27	3.144.949,40

■ Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird nach den Bestimmungen der Verordnung Nr. 2003-02 des französischen Ausschusses für Buchführungsnormen (CRC) in der jeweils geltenden Fassung bezüglich des für OGAW erlassenen Kontenplans erstellt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht. Die Rechnungswährung des Portfolios ist der EURO. Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jeglicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt. Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem unten aufgeführten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

Obligations Assimilables du Trésor werden auf der Grundlage des gemittelten Kurses eines Kursdatenanbieters (vom französischen Finanzministerium ausgewählter „Spécialiste des valeurs du Trésor“, kurz SVT) bewertet. Die Zuverlässigkeit dieses Kurses wird anhand eines Vergleichs mit den Kursen einiger anderer Kursdatenanbieter überprüft.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines unten angegebenen Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den immanenten Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzanweisungen werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktpreises bewertet.

Anteile an OGAW:

Anteile von OGAW werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiertransaktionen:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines vom Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren werden an jedem Bewertungstag auf Grundlage des Nettovermögens *des Vortages (letzter Nettoinventarwert)* berechnet.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGAW verbucht.

Die Verwaltungsgebühren werden vollständig der Verwaltungsgesellschaft übertragen, die die gesamten Betriebskosten der OGAW übernimmt.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten.

Der auf Grundlage des Nettovermögens des Vortags angewandte Satz beträgt 0,25% inkl. Steuern.

Ertragsverwendung

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen sowie Dividenden, erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge. Die Verwaltungsgebühren und die Aufwendungen aus Finanzgeschäften werden mit diesen Erträgen verrechnet. Realisierte oder nicht realisierte Gewinne oder Verluste sowie Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren werden nicht als Erträge angesehen.

Die ausschüttungsfähigen Beträge entsprechen dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres, erhöht um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Gemäß den Bestimmungen im ausführlichen Verkaufsprospekt thesauriert der OGAW die ausschüttungsfähigen Beträge in voller Höhe.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2011	31.12.2010
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	773.588.961,49	788.828.666,46
Zeichnungen (einschließlich der dem OGAW zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	1 685 298 191,15	2 973 530 142,51
Rücknahmen (abzüglich der dem OGAW zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-1 858 120 798,05	-2 992 393 299,26
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	12.391,34	43.579,72
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-13.846,55	
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten		
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten		
Transaktionskosten	0,02	
Wechselkursdifferenzen		
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-18.143,76	-3.383,27
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-36.811,01	-18.667,25
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	18.667,25	15.283,98
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahres		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	6.603.096,15	3.583.255,33
Abschlagszahlungen im Geschäftsjahr		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	607.349.851,79	773.588.961,49

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE - CARMIGNAC COURT TERME

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT		
Forderungspapiere		
Commercial Paper	154.772.912,05	25,48
Einlagenzertifikate	313.316.184,70	51,59
Ausländische handelbare Forderungspapiere ohne Euro Commercial Paper (ECP)	109.767.099,75	18,07
Forderungspapiere INSGESAMT	577.856.196,50	95,14
PASSIVA		
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Abtretungen von Finanzinstrumenten insgesamt		
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
TRANSAKTIONEN ZU ABSICHERUNGSZWECKEN		
TRANSAKTIONEN ZU ABSICHERUNGSZWECKEN INSGESAMT		
SONSTIGE TRANSAKTIONEN		
SONSTIGE TRANSAKTIONEN INSGESAMT		

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC COURT TERME

	< 3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 -3 Jahre]	%
Aktiva						
Einlagen						
Anleihen und ähnliche Wertpapiere						
Forderungspapiere	577.856.196,50	95,14				
Befristete Wertpapiertransaktionen	27.001.051,82	4,45				
Finanzkonten	1 956 731,55	0,32				
Passiva						
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten						
Außerbilanzielle Posten						
Absicherungsgeschäfte						
Sonstige Transaktionen						

]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva				
Einlagen				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Forderungspapiere				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
Passiva				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte				
Sonstige Transaktionen				

Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART - CARMIGNAC COURT TERME

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2011
Forderungen	Forderungen aus Zeichnungen	5.719.601,59
Forderungen insgesamt		5.719.601,59
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	- 5 154 403,52
	Verwaltungsgebühren	- 29 326,15
Verbindlichkeiten insgesamt		- 5 183 729,67

ANZAHL DER AUSGEBEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC COURT TERME

	Anteile	Betrag
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	453.537.408	1 685 298 191,15
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-499.967.477	-1 858 120 798,05
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-46.430.069	-172.822.606,90

**AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN -
CARMIGNAC COURT TERME**

	Betrag
Erhaltene Gebühren insgesamt	
Erhaltener Ausgabeaufschlag	
Erhaltene Rücknahmegebühren	

VERWALTUNGSGEBÜHREN - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2011
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	1 767 383,28
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	0,25
Variable Verwaltungsgebühren	
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN - CARMIGNAC COURT TERME

Vom OGAW erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

**BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS
SIND - CARMIGNAC COURT TERME**

	30.12.2011
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	27.111.424,88
Entlehene Wertpapiere	

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC COURT TERME

	30.12.2011
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

**IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE -
CARMIGNAC COURT TERME**

	ISIN-Code	Bezeichnung	30.12.2011
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere			
OGAW			
Terminfinanzinstrumente			

ERGEBNISVERWENDUNG - CARMIGNAC COURT TERME

	30.12.2011	31.12.2010
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag		
Ergebnis	5.707.459,27	3.144.949,40
Gesamt	5.707.459,27	3.144.949,40
	30.12.2011	31.12.2010
Verwendung		
Ausschüttung		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	5.707.459,27	3.144.949,40
Gesamt	5.707.459,27	3.144.949,40

**ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER
LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE - CARMIGNAC COURT TERME**

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	30.12.2011
Nettovermögen (EUR)	410.585.447,75	1 062 237 923,53	788.828.666,46	773.588.961,49	607.349.851,79
Anzahl der Anteile	116.950.012	290.705.615	213.899.599	208.903.171	162.473.102
Nettoinventarwert pro Anteil	3.510,77	3.653,99	3.687,84	3.703,09	3.738,15
Thesaurierung pro Anteil	123,32	143,51	33,60	15,05	35,12

BESTANDSAUFSTELLUNG VON CARMIGNAC COURT TERME ZUM 30. DEZEMBER 2011

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Netto- vermögens
Forderungspapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Forderungspapiere				
DEUTSCHLAND				
BMW 09/03/2012	EUR	10.000.000	9.978.306,02	1,64
DEUTSCHLAND INSGESAMT			9.978.306,02	1,64
BELGIEN				
ANHEUSER BUSCH INBEV SA 24/02/12	EUR	5.000.000	4.988.629,13	0,82
ANHEUSER-BUSCH INBEV 07/03/12	EUR	5.000.000	4.985.909,69	0,82
ANHEUSER-BUSCH INBEV 160212	EUR	5.000.000	4.990.187,42	0,82
COFIDIS 0% 20/02/2012	EUR	5.000.000	4.990.399,67	0,82
VOLKSWAGEN GS 240212	EUR	30.000.000	29.942.435,36	4,94
BELGIEN INSGESAMT			49.897.561,27	8,22
FRANKREICH				
ALLIANZ BANQUE / EX BANQUE AGF 010312 FIX 0.0	EUR	15.000.000	14.967.066,56	2,46
ALLIANZ BANQUE / EX BANQUE AGF 070312 FIX 0.0	EUR	10.000.000	9.977.179,28	1,64
ALLIANZ 0% 27/03/12	EUR	5.000.000	4.985.543,85	0,82
ALSTOM 0% 12/01/2012	EUR	20.000.000	19.992.488,36	3,29
ALSTOM 160212 FIX 0.0	EUR	10.000.000	9.988.147,01	1,64
AXA SA - ASSURANCES 280212 FIX 0.0	EUR	25.000.000	24.959.539,87	4,12
BANQUE PSA FINANCE 0% 12/03/2012	EUR	20.000.000	19.943.403,15	3,28
BANQUE PSA FINANCE 0% 200212	EUR	10.000.000	9.980.801,48	1,64
BANQUE PSA FINANCE 0% 270312	EUR	10.000.000	9.966.046,01	1,64
BNP PARIBAS 0% 020312	EUR	30.000.000	29.924.270,15	4,94
BPCE 0% 080312	EUR	20.000.000	19.944.859,75	3,28
BQ PSA 0% 160212	EUR	5.000.000	4.991.088,15	0,82
CARREFOUR BANQUE TF 29/02/2012	EUR	13.000.000	12.967.837,77	2,14
CARREFOUR TF 11/01/2012	EUR	6.025.000	6.022.720,57	0,99
CARREFOUR 0% 20/02/12	EUR	10.038.000	10.016.749,82	1,65
COFIDIS - COMP 030212 FIX 0.0	EUR	10.000.000	9.985.325,17	1,64
COFIDIS 0% 12/03/2012	EUR	20.000.000	19.945.389,19	3,28
CRCAM AQUITAINE TF 150312	EUR	10.000.000	9.969.695,18	1,64
CRCAM AQUITAINE 240212 FIX 0.0	EUR	10.000.000	9.978.080,65	1,64
CRCAM CENTRE-EST 020312 FIX 0.0	EUR	20.000.000	19.951.263,78	3,28
LVMH - MOET HENN 090112 FIX 0.725	EUR	10.000.000	9.998.188,67	1,65
MICHELIN 0% 16/01/2012	EUR	10.000.000	9.996.846,50	1,65
MICHELIN-MICHELIN ET CIE (GLE) 090212 FIX 0.0	EUR	15.000.000	14.993.466,18	2,47
NATIXIS 0% 17/02/2012	EUR	15.000.000	14.972.298,40	2,47

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Netto- vermögens
NATIXIS 230212 FIX 0.0	EUR	10.000.000	9.978.851,48	1,64
RENAULT CREDIT INTERNATIONAL SA BQ 0% 08/03/2012	EUR	10.000.000	9.972.148,64	1,64
RENAULT CREDIT INTL S.A.BANQUE 0% 120312	EUR	20.000.000	19.939.432,71	3,28
RENAULT CREDIT INTL S.A.BANQUE 0% 240212	EUR	15.000.000	14.967.348,49	2,46
RENAULT CREDIT INTL S.A.BANQUE 160212 FIX 0.0	EUR	5.000.000	4.990.764,07	0,82
SOCIETE GENERALE TF 01/02/2012	EUR	25.000.000	24.965.987,51	4,12
FRANKREICH INSGESAMT			413.232.828,40	68,03
LUXEMBURG				
ENEL FINANCE INTERNATIONAL SA 290212 FIX	EUR	25.000.000	24.935.668,72	4,11
ENEL FINANCE INTERNATIONAL TF 17/02/2012	EUR	5.000.000	4.989.905,88	0,82
LUXEMBURG INSGESAMT			29.925.574,60	4,93
NIEDERLANDE				
AEGON NV 0% 270312	EUR	20.000.000	19.932.092,04	3,28
AEGON 0% 07/03/12	EUR	5.000.000	4.986.371,47	0,82
NIEDERLANDE INSGESAMT			24.918.463,51	4,10
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BARCLAYS BANK P.L.C. 0% 070312	EUR	20.000.000	19.955.470,62	3,29
BARCLAYS BANK P.L.C. 0% 230212	EUR	5.000.000	4.991.027,52	0,82
UBS AG LONDON 240212	EUR	25.000.000	24.956.964,56	4,11
VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT			49.903.462,70	8,22
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Forderungspapiere INSGESAMT			577.856.196,50	95,14
Forderungspapiere INSGESAMT			577.856.196,50	95,14
In Pension genommene Wertpapiere				
FRANKREICH				
FRA.EMPRUNT ETAT4%03-13 OAT	EUR	25.191.000	27.001.051,82	4,45
FRANKREICH INSGESAMT			27.001.051,82	4,45
In Pension genommene Wertpapiere INSGESAMT			27.001.051,82	4,45
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren				
Forderungen			5.719.601,59	0,94
Verbindlichkeiten			-5.183.729,67	-0,85
Finanzkonten			1.956.731,55	0,32
Nettovermögen			607.349.851,79	100,00
CARMIGNAC COURT TERME	EUR	162.473.102	3.738,15	